

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXIII

Erster Teil. Grundlagen und Rechtsquellen

§ 1. Grundlagen des Internationalen Zivilprozessrechts	1
I. Gegenstände des IZPR	1
1. Internationale Zuständigkeit	1
2. Anerkennung und Vollstreckung	2
3. Weitere Gegenstände des IZPR	2
II. Definition des IZPR	3
1. IZPR und Internationales Privatrecht	4
2. IZPR und „internes“ Zivilprozessrecht	9
3. Ist IZPR privates oder öffentliches Recht?	10
III. Nachbargebiete des IZPR	10
1. Freiwillige Gerichtsbarkeit mit Auslandsbezug	10
2. Internationales Insolvenzrecht	11
3. Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	12
§ 2. Rechtsquellen des Internationalen Zivilprozessrechts	15
I. Europäische Verordnungen	15
1. Rechtsakte der ersten Generation	17
2. Rechtsakte der zweiten Generation	20
3. Auslegung von Verordnungen	22
II. Völkerrechtliche Vereinbarungen	26
1. Multilaterale Vereinbarungen	26
2. Bilaterale Vereinbarungen	30
3. Auslegung von Staatsverträgen	30
III. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	31
1. Zivilprozessordnung	31
2. Familiensachen und FG	32
3. Begleitgesetzgebung	32

Zweiter Teil. Grenzen der Gerichtsbarkeit

§ 3. Gerichtsbarkeit als Prozessvoraussetzung	33
I. Grundlagen und Aufbaufragen	33
II. Diplomatische Beziehungen (§ 18 GVG)	35
III. Konsularische Beziehungen (§ 19 GVG)	38
IV. Immunität von Staatsgästen (Art. 20 I GVG)	39

§ 4. Immunität von Staaten und Staatsunternehmen	40
I. Absolute und relative Immunität	41
II. Immunität im Erkenntnisverfahren	42
III. Vollstreckungssimmunität	45
IV. Staatsunternehmen und Staatsschiffe	46
Dritter Teil. Internationale Zuständigkeit	
1. Kapitel. Grundlagen und Rechtsquellen	
§ 5. Grundbegriffe der internationalen Zuständigkeit	48
I. Internationale und örtliche Zuständigkeit	49
II. Arten internationaler Zuständigkeit	51
1. Konkurrierende und ausschließliche Gerichtsstände	51
2. Allgemeiner und besondere Gerichtsstände	53
3. Anerkannte und exorbitante Gerichtsstände	55
4. Gesetzliche und vereinbarte Gerichtsstände	56
III. Prüfung der internationalen Zuständigkeit	57
1. Zuständigkeitsfortdauer (perpetuatio fori)	58
2. Einwand des forum non conveniens	60
§ 6. Rechtsquellen der internationalen Zuständigkeit	61
I. Europäische Verordnungen	61
1. Brüssel I-Verordnung (EuGVVO)	61
2. Brüssel II-Verordnung (EheEuGVVO)	63
3. Unterhaltsverordnung (EuUnthVO)	64
4. Erbrechtsverordnung (EuErbVO)	65
II. Völkerrechtliche Vereinbarungen	65
1. Luganer Übereinkommen (LugÜ)	65
2. Haager Übereinkommen	67
3. Sonstige Staatsverträge	68
III. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	69
1. Zivilprozessordnung	69
2. Familiensachen und FG	69
3. Begleitgesetzgebung	69
2. Kapitel. Brüssel I-Verordnung (EuGVVO)	
§ 7. Anwendungsbereich (Art. 1 bis 6 EuGVVO)	71
I. Sachlicher Anwendungsbereich	72
1. Zivil- und Handelssachen (Art. 1 I EuGVVO)	72
2. Ausnahmenkatalog (Art. 1 II EuGVVO)	74
II. Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich	76
1. Grundsatz: Wohnsitz des Beklagten	76
2. Ausnahmen: Art. 24, 25 EuGVVO	78
III. Auslandsbezug und Drittstaatenproblematik	79

Inhaltsverzeichnis

IX

§ 8. Überblick und allgemeiner Gerichtsstand	82
I. Übersicht über die Gerichtsstände der EuGVVO	82
II. Allgemeiner Gerichtsstand (Art. 4 I EuGVVO)	84
1. Natürliche Personen (Art. 62 EuGVVO)	84
2. Juristische Personen (Art. 63 EuGVVO)	85
§ 9. Gerichtsstand für Vertragsklagen (Art. 7 Nr. 1 EuGVVO)	86
I. Grundlagen und Aufbaufragen	87
II. Vertrag oder Ansprüche aus einem Vertrag	90
III. Bestimmung des Erfüllungsorts	92
1. Brüsseler Übereinkommen	92
2. Brüssel I-Verordnung	93
IV. Kauf- und Dienstleistungsverträge (lit. b)	95
1. Kaufvertrag über bewegliche Sachen	95
2. Erbringung von Dienstleistungen	96
3. Einheitliche Festlegung des Erfüllungsorts	96
V. Erfüllungsort gemäß Auffangregel (lit. a, c)	100
1. Anwendungsbereich der Auffangregel	100
2. Erfüllungsort der streitigen Verpflichtung	101
3. Anwendung des Kollisionsrechts des Forums	101
VI. Vereinbarungen über den Erfüllungsort	102
§ 10. Gerichtsstand für Deliktsklagen (Art. 7 Nr. 2 EuGVVO)	103
I. Grundlagen und Aufbaufragen	104
II. Unerlaubte oder gleichgestellte Handlung	106
III. Ort des schädigenden Ereignisses	108
1. Wahlrecht bei Distanzdelikten	108
2. Handlungsort und Erfolgsort	110
3. Erfolgsort bei reinen Vermögensschäden	112
IV. Mosaikbetrachtung bei Streudelikten	113
§ 11. Weitere besondere Gerichtsstände nach Art. 7 EuGVVO	117
I. Zuständigkeit in Adhäsionsverfahren (Nr. 3)	118
II. Wiedererlangung eines Kulturguts (Nr. 4)	118
III. Gerichtsstand der Niederlassung (Nr. 5)	119
1. Anwendungsbereich	120
2. Begriff der Niederlassung	121
3. Niederlassungsbezug der Streitigkeit	122
IV. Zuständigkeit in Trust-Sachen (Nr. 6)	123
V. Seerechtliche Zuständigkeiten (Nr. 7)	123
§ 12. Besondere Gerichtsstände nach Art. 8 und 9 EuGVVO	124
I. Grundlagen und Aufbaufragen	125
II. Mehrparteiengerichtsstand (Art. 8 Nr. 1 EuGVVO)	127
1. Wohnsitz eines Beklagten im Forumstaat	127

2. Sachzusammenhang (Konnexität)	128
III. Gewährleistungsklage (Art. 8 Nr. 2 EuGVVO)	131
IV. Gerichtsstand der Widerklage (Art. 8 Nr. 3 EuGVVO)	133
V. Dinglicher Gerichtsstand (Art. 8 Nr. 4 EuGVVO)	135
VI. Schiffshaftpflicht (Art. 9 EuGVVO)	135
 § 13. Schutz schwächerer Parteien (Art. 10 bis 23 EuGVVO)	136
I. Grundlagen und Aufbaufragen	137
II. Versicherungssachen (Art. 10 bis 16 EuGVVO)	140
1. Anwendungsbereich (Art. 10 EuGVVO)	140
2. Klage gegen den Versicherer (Art. 11 bis 13 EuGVVO)	140
3. Klage des Versicherers (Art. 14 EuGVVO)	142
III. Verbrauchersachen (Art. 17 bis 19 EuGVVO)	142
1. Anwendungsbereich (Art. 17 EuGVVO)	143
2. Klage des Verbrauchers (Art. 18 I, III EuGVVO)	147
3. Klage des Vertragspartners (Art. 18 II, III EuGVVO)	148
IV. Individuelle Arbeitsverträge (Art. 20 bis 23 EuGVVO)	148
1. Anwendungsbereich (Art. 20 EuGVVO)	148
2. Klage gegen den Arbeitgeber (Art. 21 EuGVVO)	149
3. Klage des Arbeitgebers (Art. 22 EuGVVO)	151
V. Gerichtsstandsvereinbarungen (Art. 15, 19 und 23 EuGVVO)	151
 § 14. Ausschließliche Gerichtsstände (Art. 24 EuGVVO)	152
I. Grundlagen und Aufbaufragen	153
II. Unbewegliche Sachen (Nr. 1)	156
1. Dingliche Rechte (Unterabs. 1 Var. 1)	157
2. Miete oder Pacht (Unterabs. 1 Var. 2)	159
3. Ausnahmeverordnung des Unterabs. 2	160
III. Juristische Personen (Nr. 2)	161
IV. Öffentliche Register (Nr. 3)	163
V. Gewerbliche Schutzrechte (Nr. 4)	163
VI. Zwangsvollstreckung (Nr. 5)	164
 § 15. Gerichtsstandsvereinbarungen (Art. 25 EuGVVO)	165
I. Grundlagen und Aufbaufragen	165
II. Anwendungsbereich des Art. 25 I 1 EuGVVO	166
III. Zustandekommen der Gerichtsstandsvereinbarung	169
1. Anwendbares Recht und Willenseinigung	169
2. Inhaltliche Anforderungen (Bestimmtheit)	171
3. Formale Anforderungen (Art. 25 I 3, II EuGVVO)	173
IV. Rechtsfolgen der Gerichtsstandsvereinbarung	175
1. Wirkungslosigkeit gemäß Art. 25 IV EuGVVO	175
2. Derogationsvermutung des Art. 25 I 2 EuGVVO	176
3. Reichweite der Gerichtsstandsvereinbarung	176

§ 16. Rügelose Einlassung (Art. 26 EuGVVO)	179
I. Grundlagen und Aufbaufragen	179
II. Anwendungsbereich des Art. 26 EuGVVO	180
III. Voraussetzungen der rügelosen Einlassung	181
IV. Rechtsfolgen der rügelosen Einlassung	184
§ 17. Prüfung der Zuständigkeit (Art. 27, 28 EuGVVO)	185
I. Problemstellung und Interessenlage	185
II. Ausschließliche Zuständigkeit (Art. 27 EuGVVO)	186
III. Nichteinlassung des Beklagten (Art. 28 EuGVVO)	187
IV. Anderweitige Rechtshängigkeit	189
§ 18. Einstweilige Maßnahmen (Art. 35 EuGVVO)	190
I. Problemstellung und Interessenlage	191
II. Zuständigkeit des Gerichts der Hauptsache	192
III. Zuständigkeit sonstiger Gerichte (Art. 35 EuGVVO)	193
IV. Anerkennung und Vollstreckung	195
3. Kapitel. Weitere europäische Rechtsakte	
§ 19. Brüssel II-Verordnung (EheEuGVVO)	197
I. Anwendungsbereich der Verordnung	197
1. Sachlicher Anwendungsbereich	197
2. Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich	198
3. Zeitlicher Anwendungsbereich	199
II. Zuständigkeit in Ehesachen (Art. 3 bis 5 EheEuGVVO)	199
1. Gewöhnlicher Aufenthalt (Art. 3 I lit. a EheEuGVVO)	200
2. Staatsangehörigkeit (Art. 3 I lit. b, II EheEuGVVO)	200
III. Elterliche Verantwortung (Art. 8 bis 13 EheEuGVVO)	201
1. Allgemeine Zuständigkeit (Art. 8, 9 EheEuGVVO)	201
2. Besondere Zuständigkeiten (Art. 10 bis 13 Ehe- EuGVVO)	202
IV. Gemeinsame Bestimmungen	203
§ 20. EuUnthVO und EuErbVO	205
I. Unterhaltsverordnung (EuUnthVO)	205
1. Anwendungsbereich der Verordnung	205
2. Allgemeine Zuständigkeiten (Art. 3 EuUnthVO)	207
3. Gerichtsstandsvereinbarungen (Art. 4 EuUnthVO)	209
4. Rügelose Einlassung (Art. 5 EuUnthVO)	210
5. Auffang- und Notzuständigkeit (Art. 6, 7 EuUnthVO) ..	210
6. Ergänzende Bestimmungen	211
II. Erbrechtsverordnung (EuErbVO)	212
1. Anwendungsbereich der Verordnung	212
2. Allgemeine Zuständigkeit (Art. 4 EuErbVO)	213
3. Zuständigkeit bei Rechtswahl (Art. 5 bis 9 EuErbVO) ..	214

4. Subsidiäre Zuständigkeit (Art. 10 EuErbVO)	215
5. Notzuständigkeit (Art. 11 EuErbVO)	216
6. Ergänzende Bestimmungen	216
4. Kapitel. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	
§ 21. Internationale Zuständigkeit nach der ZPO	218
I. Anwendungsbereich des autonomen Rechts	218
II. Vergleich mit den europäischen Gerichtsständen	220
III. Gerichtsstand des Vermögens (§ 23 ZPO)	227
§ 22. Internationale Zuständigkeit nach dem FamFG	230
I. Grundlagen und Abgrenzungen	230
II. Ehe und Lebenspartnerschaft (§§ 98, 103 FamFG)	231
III. Kindschaft und Abstammung (§§ 99, 100 FamFG)	232
Vierter Teil. Einleitung und Durchführung des Verfahrens	
§ 23. Rechtshängigkeit (Art. 29 bis 34 EuGVVO)	234
I. Grundlagen und Aufbaufragen	235
II. Rechtshängigkeitssperre (Art. 29, 32 EuGVVO)	237
1. Anwendungsbereich des Art. 29 EuGVVO	237
2. Identität des Streitgegenstands (Art. 29 I EuGVVO)	239
3. Rechtshängigkeit (Art. 29 I, 32 EuGVVO)	242
4. Rechtsfolgen des Art. 29 EuGVVO	244
III. Sonderfälle doppelter Rechtshängigkeit	245
1. Grenzüberschreitende „Torpedoklagen“	245
2. Prozessführungsverbote (Antisuit Injunctions)	247
IV. Koordination konnexer Verfahren (Art. 30 EuGVVO)	248
V. Verfahren in Drittstaaten (Art. 33, 34 EuGVVO)	249
§ 24. Verfahrensrecht und Prozessbeteiligte	251
I. Lex fori: Grundsatz und Ausnahmen	252
II. Partei-, Prozess- und Postulationsfähigkeit	254
III. Prozesskostensicherheit und Prozesskostenhilfe	257
§ 25. Internationale Zustellung	261
I. Grundlagen und Aufbaufragen	261
II. Europäische Zustellungsverordnung (EuZustVO)	263
III. Haager Zustellungsübereinkommen (HZustÜ)	267
IV. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	269
§ 26. Internationale Beweisaufnahme	270
I. Grundlagen	271
II. Europäische Beweisaufnahmeverordnung (EuBewVO)	272
III. Haager Beweisaufnahmevereinbarung (HBewÜ)	274
IV. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	276

Fünfter Teil. Anerkennung und Vollstreckung	
§ 27. Grundlagen und Rechtsquellen	277
I. Grundlagen des Anerkennungsrechts	278
1. Problemstellung und Lösungen	278
2. Methode der Anerkennung	281
3. Wirkungen der Anerkennung	284
II. Rechtsquellen des Anerkennungsrechts	287
1. Europäische Verordnungen	287
2. Völkerrechtliche Vereinbarungen	289
3. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	291
§ 28. Brüssel I-Verordnung: Versagungsgründe	291
I. Grundlagen und Aufbaufragen	292
II. Anwendungsbereich der Art. 36 ff. EuGVVO	294
1. Entscheidung i. S. d. Art. 2 lit. a EuGVVO	294
2. In einer Zivil- oder Handelssache (Art. 1 EuGVVO)	296
3. Aus einem anderen Mitgliedstaat (Art. 36 I EuGVVO)	297
III. Gerichtsbarkeit des Ursprungsmitgliedstaats	297
IV. Keine Überprüfung in der Sache (Art. 52 EuGVVO)	298
V. Anerkennungshindernisse gemäß Art. 45 I EuGVVO	298
1. Verstoß gegen den ordre public (lit. a)	298
2. Fehlendes rechtliches Gehör (lit. b)	302
3. Unvereinbare Entscheidungen (lit. c, d)	304
4. Nachprüfung der Zuständigkeit (lit. e)	306
§ 29. Brüssel I-Verordnung: Verfahren	309
I. Grundlagen und Aufbaufragen	309
II. Anwendungsbereich der Art. 39 ff. EuGVVO	311
III. Einleitung der Vollstreckung	312
1. Antrag des Gläubigers (Art. 42 EuGVVO)	312
2. Zustellung an den Schuldner (Art. 43 EuGVVO)	313
IV. Versagung der Vollstreckung	314
1. Antrag des Schuldners (Art. 46 ff. EuGVVO)	315
2. Versagungsgründe (Art. 45 I EuGVVO)	316
3. Aussetzung des Verfahrens (Art. 51 EuGVVO)	316
V. Durchführung der Vollstreckung	317
1. Anwendbares Recht (Art. 41 I EuGVVO)	317
2. Abwehr der Vollstreckung (Art. 41 II EuGVVO)	318
3. Anpassung von Titeln (Art. 54, 55 EuGVVO)	320
VI. Öffentliche Urkunden und gerichtliche Vergleiche	321
§ 30. EheEuGVVO, EuUnthVO und EuErbVO	321
I. Brüssel II-Verordnung (EheEuGVVO)	322
1. Anwendungsbereich der Verordnung	322
2. Anerkennung nach Art. 21 ff. EheEuGVVO	323

3. Vollstreckung nach Art. 40ff. EheEuGVVO	324
II. Unterhaltsverordnung (EuUnthVO)	325
1. Anwendungsbereich der Verordnung	325
2. Unmittelbare Vollstreckung (Art. 17 bis 22 EuUnthVO)	326
3. Vollstreckbarerklärung (Art. 23 bis 38 EuUnthVO)	327
4. Gemeinsame Vorschriften (Art. 39 bis 43 EuUnthVO) ..	327
III. Erbrechtsverordnung (EuErbVO)	327
§ 31. Weitere Verordnungen	328
I. Europäischer Vollstreckungstitel (EuVTVO)	329
1. Grundlagen und Aufbaufragen	329
2. Anwendungsbereich der Verordnung (Art. 2 EuVTVO)	331
3. Einschlägige Vollstreckungstitel (Art. 3 EuVTVO)	331
4. Voraussetzungen der Bestätigung (Art. 6 EuVTVO)	333
II. Europäisches Mahnverfahren (EuMVVO)	335
III. Europäisches Bagatellverfahren (EuGFVO)	337
IV. Europäische Kontenpfändung (EuKtPVO)	339
§ 32. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	343
I. Grundlagen und Aufbaufragen	343
II. Anwendungsbereich der §§ 328, 722f. ZPO	344
III. Anerkennung ausländischer Urteile nach § 328 ZPO	348
1. Keine Überprüfung in der Sache	348
2. Verstoß gegen den <i>ordre public</i>	348
3. Fehlendes rechtliches Gehör	350
4. Unvereinbare Urteile oder Verfahren	351
5. Anerkennungszuständigkeit	352
6. Erfordernis der Gegenseitigkeit	355
IV. Vollstreckbarerklärung nach §§ 722, 723 ZPO	357
Glossar	359
Verzeichnis der Entscheidungen des EuGH	363
Stichwortverzeichnis	369